

Erste Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 23. April 1830.

Verkauf. Cheribon-Caffé von delicatem Geschmack, das Pfund mit 4 Gr., ist zu haben bei
Ferdinand Harsleben, Petersstrasse Nr. 30.

Verkauf. Eine große Bude, in der Hauptreihe auf dem Markte gelegen, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. v. Bl.

Verkauf. Elfenbein-Zähne, Ballstücke und Holungen, Horn, Buchsbaum-, Naser- und Ebenholz, ist zu den billigsten Preisen zu verkaufen bei

Carl Simon, Gewölbe, Hainstraße Nr. 196.

Für Blumenfreunde. Die von R. C. Affourtit in Lisse erwarteten holländischen Blumenzwiebeln, Bäume- und Gewächse sind bereits angekommen, und werden von heute an in seinem in Barthels Hofe gelegenen Gewölbe verkauft. Verzeichnisse darüber sind daselbst noch zu haben.

Verkauf. Eine Partie nordisches samisch gegerbtes Bockleder liegt zum billigen Verkauf bei **Heinz und Hausner.**

Verkauf. Eine kleine Anzahl Exemplare des prachtvollen „Vater Unser,“ in goldenen Lettern, mit gemalten Kupfern, Originalausgabe von Coster und Comp. in Brüssel, ist Verhältniß halber, statt des Ladenpreises von 12 Fl., um 4 Thlr. Pr. Cour. pro Blatt zu verkaufen bei **Herrn Carl Göring am Markte.**

Verkauf. Mehrere Sorten feines Weiweiß haben in Commission erhalten, welches billig
Wilhelmy und Comp.

Verkauf. Prager Schnell-Zintepulver, womit man augenblicklich auf eine bequeme Weise eine schöne schwarze haltbare Tinte bereiten kann, verkauft in Paqueten zu 2 und 4 Gr. **Ernst August Sonnenkalb, im Thomaskäfigchen.**

Verkauf. Eine große Auswahl von Berliner Stick- und Strickmustern hat so eben wieder erhalten, und empfiehlt zu billigen Preisen, die

Heinrich'sche Kunsthandlung, in Auerbachs Hofe.

Zu verkaufen steht ein Fortepiano zu dem billigen Preise von 16 Thlr., auf der Hingergasse Nr. 1238, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Leop. Goede & Comp. aus Dresden

empfehlen sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit ihrem wohlaffortirten Lager von
allen Sorten Strohhüten,

(italienischer und eigener Fabrik),

Stroh-Borduren-Geflechten und Sparterie, Canevas, Fenster-Gazen, Marly, Großlinon, Crepp-Flöbne, Bast-Bänder und Platten, seidenen und baumwollenen Draht-Bändern, mit Seide-, Garn und Papier übersponnenem Draht, und versprechen bei den billigsten Preisen die reellste Bedienung.

Ihr Local befindet sich auf der Reichsstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgaschen gegenüber.